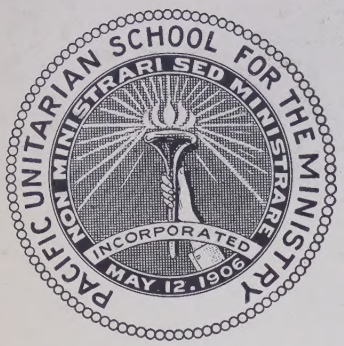


BERKELEY, CALIFORNIA

Synoptische Tafeln

zu den

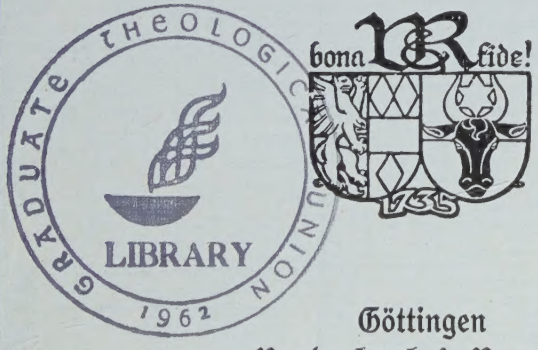
drei älteren Evangelien

mit Unterscheidung der Quellen in vierfachem Farbendruck

Von

Johannes Weiß
Doktor und Professor der Theologie in Heidelberg

Ergänzung zum 1.–20. Tausend des Werkes „Die Schriften des Neuen Testaments, neu übersetzt und für die Gegenwart erklärt"



Property of
CBSK
Please return to
Graduate Theological
Union Library

Göttingen
Vandenhoeck & Ruprecht
1913

BS
2561
G3
W45
1913

436s

Synoptische Tafeln
zu den drei ältesten Evangelien.

Gebrauchsanweisung.

Diese Tafeln sollen durch Hervorhebung der **Quellen** in verschiedenem Farbendruck **die Komposition** der drei älteren Evangelien veranschaulichen.

Markus und die Markus-Stoffe bei Matthäus und Lukas sind schwarz,
Die Stoffe aus Q bei Matthäus und Lukas sind rot,
Das Sondergut des Matthäus ist braun,
Das Sondergut des Lukas ist grün angegeben.

Jede Perikope ist doppelt numeriert:

Die **fetten** Zahlen sind die synoptische Ordnungsnummer; sie sind im großen und ganzen mit den Nummern in **Hucks** Synopse (4. Auflage) gleichlautend.

Die **nicht** fetten Zahlen an den beiden Rändern und **vor** der Markus-Kolumne sind die Nummern der Perikopen in den drei einzelnen Evangelien.

Bei den Stoffen aus Q ist in Klammern auf die entsprechende Lukas- oder Matthäus-Nummer hingewiesen.

An den **fetten** synoptischen Nummern ist die Umstellung oder Weglassung einer Perikope leicht zu erkennen; vgl. z. B. Luk. Nr. 74, wo Nr. **30a** zwischen **145** und **147** steht, oder Matth. Nr. 139, 140, wo die synoptischen Nummern **200, 199** auf einander folgen, während bei Luk. die Nummern **198, 199, 201** überhaupt fehlen.

Natürlich konnten manche Einzelheiten hier nicht zum Ausdruck kommen; z. B., daß der 3. Nachfolger (Lk. 9, 61. 62) Sondergut des Lukas ist, und daß das Gleichnis vom verlorenen Schaf (Lk. 15, 4–6) aus Q stammt. Ferner sind auch solche Stücke als Sondereigentum von Mtth. oder Lk. bezeichnet, die wahrscheinlich oder möglicherweise aus Q stammen, aber nur bei einem von beiden vertreten sind.

Die Wahl der Farben war dadurch bedingt, daß auch bei künstlichem Licht die Farben sich nicht nur möglichst gut lesen, sondern auch sicher unterscheiden lassen sollten.

J. Weiß.

Matthäus		Markus		Lukas	
1	Stammbaum Jesu 1, 1 – 17 (Lk. 7)			Proömium 1, 1 – 4	1
2	Kindheitsgeschichten 1, 18 – 2, 23			Kindheitsgeschichten 1,5 – 2,52	1a
3	1 Johannes der Täufer 3, 1 – 6	1	1 Johannes der Täufer 1, 1 – 6	1 Johannes der Täufer 3, 1 – 6	2
4	2 Bußpredigt des Täufers 3, 7 – 10			2 Bußpredigt des Täufers 3, 7 – 9	3
				3 Standespredigt d. T. 3, 10 – 14	4
5	4 Messianische Verkündigung des Täufers 3, 11. 12	2	4 Messianische Verkündigung des Täufers 1, 7. 8	4 Messianische Verkündigung des Täufers 3, 15 – 18	5
				5 Gefangennahme des Täufers 3, 19. 20	6
6	6 Die Taufe Jesu 3, 13. 16. 17.	3	6 Die Taufe Jesu 1, 9 – 11	6 Die Taufe Jesu 3, 21. 22	7
7	6a Gespräch des Täufers mit Jesu 3, 14. 15.			7 Ahnentafel Jesu 3, 23 – 38 (vgl. Mtth. Nr. 1)	8
		4	8a Die Versuchung Jesu 1, 12. 13		
8	8b Drei Versuchungen Jesu 4, 2 – 11			8b Drei Versuchungen Jesu 4, 2 – 13	9
9	9 Jesu Auftreten in Galiläa 4, 12 – 17	5	9 Jesu Auftreten in Galiläa 1, 14. 15.	9 Jesu Auftreten in Galiläa 4, 14. 15	10
				10 Antrittspredigt in Nazareth 4, 16 – 30	11
10	11 Berufung der ersten Jünger 4, 18 – 22	6	11 Berufung der ersten Jünger 1, 16 – 20		12
	vgl. Nr. 45	7	12a Eindruck des Lehrens Jesu 1, 21f.	12a Eindruck d. Lehrens Jesu 4, 31f.	
		8	12b Der Besessene in der Synagoge zu Kapernaum 1, 23 – 28	12b Der Besessene in der Synagoge von Kapernaum 4, 33 – 37	13
	vgl. Nr. 48	9	13 Heilung der Schwiegermutter des Petrus 1, 29 – 31	13 Heilung der Schwiegermutter des Petrus 4, 38 – 39	14
	vgl. Nr. 49	10	14 Krankenheilungen am Abend 1, 32 – 34	14 Krankenheilungen am Abend 4, 40 – 41	15
		11	15 Flucht am Morgen 1, 35 – 38	15 Flucht am Morgen 4, 42. 43	16
11	16 Reisepredigt in Galiläa 4, 23 – 25	12	16 Reisepredigt in Galiläa 1, 39	16 Reisepredigt in Galiläa 4, 44	17
				17 Fischfang des Petrus 5, 1 – 11 (Mk. 6)	18

Die Bergpredigt.

12 **18** Einleitung 5, 1–2 (Lk. 28)
13 **19a** Seligpreisungen 5, 3. 5. 6. 10f. (Lk. 29)
14 **19b** Seligpreisungen 5, 4. 7. 8. 9. 10.
15 **20a** Gleichnis vom Salz 5, 13 (Mk. 64, Lk. 109)
16 **20b** Gleichnis v. d. Stadt 5, 14b
17 **20c** Gleichnis vom Licht 5, 14a. 15. 16 (Mk. 27, Lk. 81)
18 **21a** Jesu Stellung zum Gesetz 5, 17. 19. (20)
19 **21b** Vom Jota und Häkchen 5,18 (Lk. 116)
20 **22a** Vom Töten 5, 21–22
21 **22b** Von der Versöhnlichkeit
α) 5, 23. 24
β) 5, 25. 26 (Lk. 120)
22 **23a** Vom Ehebruch 5, 27. 28
23 **23b** Vom Ärgernis 5, 29. 30. (Mk. 62)
24 **24** Von der Ehescheidung 5, 31. 32 (Mk. 65 Lk. 117)
25 **25** Vom Schwören 5, 33–37
26 **26** Von der Wiedervergeltung 5, 38–42 (Lk. 32)
27 **27** Von der Feindesliebe 5, 43–48 (Lk. 31)
28 **28** Vom Almosen 6, 1–4
29 **29** Vom Beten 6, 5–8
30 **30a** Das Gebet des Herrn 6, 9–13 (Lk. 74)
31 **30b** Vom Vergeben 6, 14. 15
32 **31** Vom Fasten 6, 16–18

	Matthäus		Markus		Lukas	
33	32 Vom Schätzesammeln 6, 19 – 21 (Lk. 89)					
34	33 Parabel vom Auge 6, 22. 23 (Lk. 81)					
35	34 Vom Doppeldienst 6, 24 (Lk. 113)					
36	35 Vom Sorgen 6, 25 – 34 (Lk. 88)					
37	36 Vom Richten 7, 1 – 5 (Lk. 34)					
38	37 Von Entweihung des Heiligen 7, 6					
39	38 Von der Gebetserhörung 7, 7 – 11 (Lk. 76)					
40	39 Die Summe des Gesetzes 7, 12 (Lk. 33)					
41	40 Die enge Pforte 7, 13. 14 (Lk. 99)					
42	41 Warnung vor falschen Propheten 7, 15 – 20 (Lk. 35)					
43	42 Warnung vor falschen Propheten 7, 21 – 23 (Lk. 35. 100)					
44	43 Schlußgleichnisse 7, 24 – 27 (Lk. 36)					
45	44 Wirkung der Rede 7, 28. 29 (Mk. 7)					
46	45 Heilung eines Aussätzigen 8, 1 – 4	13	45 Heilung eines Aussätzigen 1, 40 – 45		45 Heilung eines Aussätzigen 5, 12 – 16	19
47	46 Hauptmann von Kapernaum 8, 5 – 13 (Lk. 37)					
48	13 Heilung der Schwiegermutter d. Petrus 8, 14 – 15 (Mk. 9)					
49	14 Krankenheilungen am Abend 8, 16 – 17 (Mk. 10)					
50	49 Verschiedene Nachfolger 8, 18 – 22 (Lk. 66)					
51	105 Seesturm 8, 23 – 27 (Mk. 35)					
52	106 Besessene von Gadara 8, 28 – 34 (Mk. 36)					

53	**52** Heilung eines Gichtbrüchigen 9, 1 – 8	14	**52** Heilung eines Gichtbrüchigen 2, 1 – 12	**52** Heilung eines Gichtbrüchigen 5, 17 – 26	20
54	**53** Zöllnergastmahl 9, 9 – 13	15	**53** Zöllnergastmahl 2, 13 – 17	**53** Zöllnergastmahl 5, 27 – 32	21
55	**54** Fastenfrage 9, 14 – 17	16	**54** Fastenfrage 2, 18 – 22	**54** Fastenfrage 5, 33 – 39	22
56	**107** Jairi Töchterlein; blutflüssiges Weib 9, 18 – 26 (Mk. 37)				
57	**56** Heilung zweier Blinder 9, 27 – 31				
58	**57** Heilung eines Stummen 9, 32 – 34				
58a	**58a** Abschluß der Kapp. 5 – 9 9,35				
59	**58b** Erntespruch 9, 36 – 38 (Lk. 67)				
60	**58c** Aussendung der Zwölf 10, 1 – 4 (Mk. 20. 39)				
61	**58d** Aussendungs-Rede 10, 5 – 16 (Lk. 67 Mk. 39)				
62	**59** Das Schicksal der Jünger, 10, 17 – 25 (Lk. 84 Mk. 255)				
63	**60** Aufforderung zum furchtlosen Bekenntnis 10, 26 – 33 (Lk. 84, Mk. 86)				
64	**61** Zwiespalt unter den Nächsten 10, 34 – 36 (Lk. 92)				
65	**62** Bedingungen der Nachfolge 10, 37 – 39 (Lk. 107, Mk. 55)				
66	**63** Schluß der Rede 10, 40 – 42 (Lk. 67)				
67	**64** Anfrage des Täufers 11, 2 – 6 (Lk. 39)				
68	**65** Jesu Zeugnis über den Täufer 11, 7 – 19 (Lk. 40)				
69	**66** Wehe über die galiläischen Städte 11, 20 – 34 (Lk. 67)				
70	**67** Jubelruf 11, 25 – 27 (Lk. 69)				
71	**68** Heilandsruf 11, 28 – 30				
72	**69** Ährenraufen a. Sabbat 12, 1 – 8	17	**69** Ährenraufen a. Sabbat 2, 23 – 28	**69** Ährenraufen a. Sabbat 6, 1 – 5	24

Matthäus		Markus		Lukas	
73	**70** Heilung der Hand a. Sabbat 12, 9 – 14	18	**70** Heilung der Hand a. Sabbat 3, 1 – 6	**70** Heilung der Hand a. Sabbat 6, 6 – 11	25
74	**71** Zulauf u. Heilungen 12, 15 – 21 vgl. Nr. 60	19 20	**71** Zulauf u. Heilungen 3, 7 – 12 **72** Berufung der 12 Apostel 3, 13 – 19	**72** Berufung der 12 Apostel 6, 17 – 19 **71** Zulauf u. Heilungen 6, 12 – 16	26 27
				Die Bergpredigt	
				18 Einleitung 6, 18a (Mtth. 13)	28
				19 Die Seligpreisungen 6, 20 – 23 (Mtth. 14)	29
				24 Die Weherufe 6, 24 – 26	30
				27 Von der Feindesliebe 26 Von d. Wiedervergeltung 39 Die Summe des Gesetzes } 6, 27 – 36 (Mtth. 27, 26. 40)	31 32 33
				36 Vom Richten 6, 37 – 42 (Mtth. 37. 62)	34
				41 Baum und Früchte 6, 43 – 46 (Mtth. 42)	35
				43 Schlußgleichnisse 6, 47 – 49 (Mtth. 44)	36
				46 Hauptmann von Kapernaum 7, 1 – 10 (Matth. 47)	37
				80 Jüngling zu Nain 7, 11 – 17	38
				64 Anfrage des Täufers 7, 18 – 23 (Mtth. 67)	39
				65 Jesu Zeugnis über den Täufer 7, 24 – 35 (Mtth. 68)	40
				83 Die große Sünderin 7, 36 – 50	41
				84 Die dienenden Frauen 8, 1 – 3	42
75	85 Die pharisäische Anklage 12, 22 – 24 (Lk. 77)	21	**85** Die pharisäische Anklage 3, 20 – 22		

76	**86** Jesu Verteidigungsrede wegen des Beelzebub-Bündnisses 12, 25 – 37 (Luk. 77)	22	**86** Jesu Verteidigungsrede wegen des Beelzebub-Bündnisses 3, 23 – 30				
77	**86a** Baum und Früchte 12, 33 – 36 (Lk. 35)						
78	**87** Rede über die Zeichenforderung 12, 38 – 42 (Lk. 80)						
79	**88** Vom Rückfall 12, 43 – 45 (Lk. 78)						
80	**89** Jesu nahe Verwandte 12, 46 – 50	23	**89** Jesu nahe Verwandte 3, 31 – 35		vgl. Nr. 50		
81	**90** Gleichnis vom Säemann 13, 1 – 9	24	**90** Gleichnis vom Säemann 4, 1 – 9		**90** Gleichnis vom Säemann 8, 4 – 8	43	
82	**91** Zweck der Gleichnisrede 13, 10 – 15	25	**91** Zweck der Gleichnisrede 4, 10 – 12		**91** Zweck der Gleichnisrede 8, 9 – 10	44	
83	**92** Selige Augenzeugen 13, 16 – 17 (Lk. 70)						
84	**93** Deutung des Säemannsgleichnisses 13, 18 – 23	26	**93** Deutung des Säemannsgleichnisses 4, 13 – 20		**93** Deutung des Säemannsgleichnisses 8, 11 – 15	45	
85	**94** Sprüche	27	**94** Sprüche a) Licht u. Scheffel 4, 2 (vgl. Mtth. 16 Lk. 81)		**94** Sprüche a) Licht u. Scheffel 8, 16	46	
		28	b) Verborgen u. offenbar 4, 22 (Mtth. 63 Lk. 84)		b) Verborgen u. offenbar 8, 17	47	
		29	c) Mahnung zum rechten Hören 4, 23. 24a		c) Mahnung zum rechten Hören 8, 18a	48	
		30	d) Vom Maß 4, 24b (Mtth. 37 Lk. 34)				
86	e) „Wer da hat" 13, 12	31	e) „Wer da hat" 4, 25 (Mtth. 164 Lk. 134)		e) „Wer da hat" 8, 18b	49	
		32	**95** Gleichnis vom Samenkorn 4, 26 – 29				
87	**96** Gleichnis vom Unkraut unter dem Weizen 13, 24 – 30						
88	**97** Das Gleichnis von Senfkorn 13, 31 – 32 (Lk. 97)	33	**97** Das Gleichnis vom Senfkorn 4, 30 – 32				
89	**98** Das Gleichnis vom Sauerteig 13, 33 (Lk. 98)						
89a	**99** Schluß der Gleichnisrede 13, 34. 35	34	**99** Schluß der Gleichnisrede 4, 33. 34				

	Matthäus		Markus		Lukas	
90	**100** Deutung des Unkrautgleichn. 13, 36 – 43					
91	**101** Gleichn. v. Schatz u. d. Perle 13, 44 – 46					
92	**102** Gl. v. Fischnetz 13, 47 – 50					
93	**103** 2. Schluß der Gleichnisrede 13, 51. 52				**89** Jesu wahre Verwandte 8, 19 – 21 (Mk. 23)	50
	vgl. Nr. 50	35	**105** Seesturm 4, 35 – 41		**105** Seesturm 8, 22 – 25	51
	vgl. Nr. 51	36	**106** Besessener von Gerasa 5, 1 – 20		**106** Besessener von Gerasa 8, 26 – 39	52
	vgl. Nr. 56	37	**107** Jairi Töchterlein u. blutfl. Weib 5, 21 – 43		**107** Jairi Töchterlein u. blutfl. Weib 8, 40 – 56	53
94	**108** Verwerfung in Nazareth 13, 53 – 58	38	**108** Verwerfung in Nazareth 6, 1 – 6		vgl. Nr. 11	
	vgl. Nr. 61	39	**109** Aussendung der Zwölf 6, 6 – 13		**109** Aussendung der Zwölf 9, 1 – 6	54
95	**110** Urteil des Herodes über Jesus 14, 1 – 2	40	**110** Urteil des Herodes über Jesus 6, 14 – 16		**110** Urteil des Herodes über Jesus 9, 7 – 9	55
96	**111** Der Tod des Täufers 14, 3 – 12	41	**111** Der Tod des Täufers 6, 17 – 29			
97	**112** Rückkehr der Zwölf 1. Speisung 14, 13 – 21	42	**112** Rückkehr der Zwölf, 1. Speisung 6, 30 – 44		**112** Rückkehr der Zwölf, 1. Speisung 9, 10 – 17	56
98	**113** Das Wandeln auf dem See 14, 22 – 33	43	**113** Das Wandeln auf dem See 6, 45 – 52			
98a	**113a** Petrus' Seewandeln 14, 28 – 31					
99	**114** Rückkehr nach Gennesar 14, 34 – 36	44	**114** Rückkehr nach Gennesar 6, 53 – 56			
100	**115** Vom Händewaschen 15, 1 – 20	45	**115** Vom Händewaschen 7, 1 – 23			
101	**115a** Blinde Blindenleiter 15, 12 – 13 (Lk. 34)					
102	**116** Die Kananäerin 15, 21 – 28	46	**116** Die Kananäerin 7, 24 – 30			
103	**117a** Heilungen 15, 29 – 31	47	**117b** Heilung eines Taubstummen 7, 31 – 37			
104	**118** 2. Speisung 15, 32 – 39	48	**118** 2. Speisung 8, 1 – 10			
105	**119** Zeichenforderung 16, 1 – 4	49	**119** Zeichenforderung 8, 11 – 13 (Mtth. 78, Lk. 80)			
106	**119a** Wetterspruch 16, 2. 3 (Lk. 93)					

107	**120** Sauerteiggespräch 16, 5 – 12	50	**120** Sauerteiggespräch 8, 14 – 21 (Lk. 83)				
		51	**121** Blinder von Bethsaida 8, 22 – 26				
108	**122a** Petrusbekenntnis 16, 3 – 16. 20	52	**122a** Petrusbekenntnis 8, 27 – 30				
109	**122b** Petrus' Seligpreisung 16, 17 – 19						
110	**122c** 1. Leidensverkündigung 16, 21	53	**122c** 1. Leidensverkündigung 8, 31. 32a		**122a** Petrusbekenntnis 9, 18 – 21	57	
111	**122d** Satanswort an Petrus 16, 22. 23	54	**122d** Satanswort an Petrus 8. 32b. 33				
112	**123** Jüngerleiden 16, 24 – 28	55	**123** Jüngerleiden 8, 34 – 9, 1		**122c** 1. Leidensverkündigung 9, 22	58	
113	**124** Verklärung 17, 1 – 8	56	**124** Verklärung 9, 2 – 8				
114	**125** Elias-Gespräch 17, 9 – 13	57	**125** Elias-Gespräch 9, 9 – 13		**123** Jüngerleiden 9, 23 – 27	59	
115	**126** Epileptischer Knabe 17, 14 – 21	58	**126** Epileptischer Knabe 9, 14 – 29		**124** Verklärung 9, 28 – 36	60	
115a	**126a** Vom Glauben 17, 20 (Luk. 121)						
116	**127** 2. Leidensverkündigung 17, 22. 23	59	**127** 2. Leidensverkündigung 9, 30 – 32		**126** Epileptischer Knabe 9, 37 – 43a	61	
117	**128** Tempelsteuer. Petrus' Fischfang 17, 24 – 27				**127** 2. Leidensverkündigung 9, 43b – 45	62	
118	**129** Rangstreit 18, 1 – 5	60	**129** Rangstreit 9, 33 – 37				
		61	**130** Der fremde Exorzist 9, 38 – 41				
119	**131a** Vom Ärgernis 18, 6	62	**131a** Vom Ärgernis 9, 42		**129** Rangstreit 9, 46 – 48	63	
120	**131b** Vom Ärgernis 18, 7 (Lk. 119)				**130** Der fremde Exorzist 9, 49. 50	64	
121	**131c** Vom Ärgernis 18, 8. 9	63	**131c** Vom Ärgernis 9, 43 – 48 (Mtth. 23)				
		64	**132** Vom Salz 9, 49. 50 (Mtth. 23, Lk. 109)				
122	**133** Die Rettung des Verlorenen 18, 10 – 14 (Lk. 110)						
123	**134** Sprüche a) 18, 15. 16 (Lk. 120)						
124	**134** b) 18, 18 (Mtth. 109)						
125	**134** c) 18, 19						
126	**135** Von der Versöhnlichkeit 18, 21. 22 (Lk. 120)						
127	**136** Vom Schalksknecht 18, 23 – 35						
					137 Die Samariterherberge 9, 51 – 56	65	
					49 Verschiedene Nachfolger 9, 57 – 61 (Mtth. 50)	66	

Matthäus	Markus	Lukas	
		139 (58 b. c. 63. 66) Aussendung der Siebzig 10, 1–16 (Matth. 59. 61. 66)	67
		140 Rückkehr der Siebzig 10, 17–20	68
		67 Jubelruf 10, 21. 22 (Mtth. 70)	69
		92 Selige Augenzeugen 10, 23. 24 (Mtth. 83)	70
		143 Das große Gebot 10, 25–28 (Mk. 208)	71
		144 Barmherziger Samariter 10, 29–37	72
		145 Maria u. Martha 10, 38–42	73
		30a D. Gebet des Herrn 11, 1–4 (Mtth. 30)	74
		147 Vom bittenden Freund 11, 5–8	75
		38 Von der Gebetserhörung 11, 5–8 (Mtth. 39)	76
		86 Verteidigung wegen des Beelzebub. 11, 14–23 (Mtth. 76)	77
		88 Vom Rückfall 11, 24–29 (Mtth. 79)	78
		151 Seligpr. d. Mutter Jesu 11, 27. 28	79
		87 Über die Zeichenforderung 11, 29–32 (Mtth. 78)	80
		20b Vom Licht 11, 33–36 (Mtth. 17.	81
		33 Mtth. 34. Mk. 27)	82
		154 Rede gegen die Pharisäer 11, 37–12, 1 (Mtth. 149)	83
		60 Aufforderung z. furchtlosen Bekenntnis 12, 2–12 (Mtth. 63)	84
		Lästerung des Geistes 12, 10 (Mtth. 76)	85
		12, 11 (Mtth. 62)	86
		156 Vom törichten Reichen 12, 13–21	87

35 V. Sorgen	88
32 und Schätzesammeln (Mtth. 36. 33)	89
158 V. Wachsamkeit und Treue 12, 35–46 (Mtth. 161. 162)	90
159a Vom Knechtslohn 12, 47. 48	91
159b Vom Ernst der Zeit 12, 49. 50	
61 Vom Zwiespalt 12, 51–53 (Mtth. 64)	92
119a Wetterspruch 12, 54–56 (Mtth. 106)	93
22b Von der Versöhnlichkeit 12, 57–59 (Mtth. 21)	94
162 Bußruf 13, 1–9	95
163 Heilung d. verkrümmten Frau 13, 10–17	96
97 V. Senfkorn (Mtth. 88 Mk. 33) u.	97
98 Sauerteig 13, 18–21 (Mtth. 89)	98
40 Die enge Pforte 13, 22–24 (Mtth. 41)	99
165 (42) Die Ausgeschlossenen 13, 25–29 (Mtth. 43. 163)	100
190a Erste und Letzte 13, 30 (Mtth. 133)	101
166 Abschied v. Galiläa 13, 31–33	102
167 Weissagung über Jerusalem 13, 34. 35 (Mtth. 150)	103
168 Heilung eines Wassersüchtigen 14, 1–6	104
169 Gastmahlsreden 14, 7–14	105
170 Gleichnis vom Abendmahl 14, 15–24 (Mtth. 144)	106
62 Bedingungen der Jüngerschaft 14, 25–27 (Mtth. 65)	107
171 Gleichnisse v. Turmbau u. Kriegführung 14, 28–33	108

Matthäus	Markus	Lukas	
		20a Vom Salz 14, 34. 35 (Mtth. 15 Mk. 64)	109
		133 V. verlorenen Schaf 15, 4–7 (Mtth. 122)	110
		172 Gleichnis v. verlorenen Schaf und Groschen 15, 1–10	111
		173 Gleichnis v. verlorenen Sohn 15, 11–32	112
		174 Gleichnis v. ungerechten Haushalter 16, 1–12	113
		34 Vom Doppeldienst 16, 13 (Mtth. 35)	114
		175 Verurteilung der Pharisäer 16, 14. 15	115
		65 Vom Gesetz (Mtth. 68)	116
		21b Jota u. Häkchen (Mtth. 18)	117
		24 Von der Ehescheidung (Mtth. 24)	118
		177 Gleichnis v. reichen Mann und Lazarus 16, 19–31	119
		131b Vom Ärgernis 17, 1. 2 (Mtth. 120)	120
		135 Von d. Versöhnlichkeit 17, 3. 4 (Mtth. 126)	121
		126a Vom Glauben 17, 5. 6 (Mtth. 115a)	122
		181 Vom Knechtslohn 17, 7–10	123
		182 Heilung von 10 Aussätzigen 17, 11–19	124
		183 Vom Reiche Gottes 17, 20. 21	125
		184 1. Wiederkunftsrede 17, 22–37 (Mtth. 156. 160) 17, 32 (Mtth. 65)	126
		185 Gleichnis v. gottlosen Richter 18, 1–8	127

				186 Gleichnis v. Pharisäer u. Zöllner 18, 9–14	128
128	187 Ehe u. Ehescheidung 19, 1–9	65	187 Ehe u. Ehescheidung 10, 1–12		
129	187a Von den Verschnittenen 19, 10–12				
130	188 Segnung der Kinder 19, 13–15	66	188 Segnung der Kinder 10, 13–16	188 Segnung der Kinder 18, 15–17	129
131	189 Gefahr des Reichtums 19, 16–30	67	189 Gefahr d. Reichtums 10, 17–31	189 Gefahr d. Reichtums 18, 18–30	130
132	190 Gleichnis v. d. Arbeitern i. Weinberg 20, 1–16				
133	190a Erste und Letzte (Lk. 101)				
134	191 3. Leidensverkündigung 20, 17–19	68	191 3. Leidensverkündigung 10, 32–34	191 3. Leidensverkündigung 18, 31–34	131
135	192 Die Zebedaiden 20, 20–28	69	192 Die Zebedaiden 10, 35–45 (Lk.)		
136	193 Heilung d. Blinden 20, 29—34	70	193 Heilung d. Blinden 10, 46—52	193 Heilung d. Blinden 18, 35–43	132
				194 Zachäus 19, 1–10	133
				195 Gleichnis von den Talenten 19, 11–22 (Mtth. 164)	134
137	196 Einzug 21, 1–9	71	196 Einzug 11, 1–10	196 Einzug 19, 28–38	135
				197 Weisſagung über Jeruſalem 19, 39–44	136
138	198 Jeſus i. Tempel 21, 10. 11. 14–16	72	198 Jeſus i. Tempel. Bethanien 11, 11		
139	200 Tempelreinigung 21, 12–13. 17.			200 Tempelreinigung 19, 45. 46	137
140	199 Verfluchung d. Feigenbaumes 21, 18. 19	73	199 Verfluchung des Feigenbaumes 11, 12–14		
		74	200 Tempelreinigung 11, 15–19		
140a	201 Geſpräch über d. Feigenbaum 21, 20–22	75	201 Geſpräch über d. Feigenbaum 11, 20–25 (26 Mtth. 31)		
141	202 Vollmachtsfrage 21, 23–27	76	202 Vollmachtsfrage 11, 27–33	202 Vollmachtsfrage 20, 1–8	138
142	203 Gleichnis v. d. zwei Söhnen 21, 28–32 (Lk. 46)				
143	204 Gleichnis von den böſen Winzern 21, 33–46	77	204 Gleichnis von den böſen Winzern 12, 1–12	204 Gleichnis von d. böſen Winzern 20, 9–19	139

	Matthäus		Markus		Lukas	
144	205 Gleichnis von den Hochzeitsmahl 22, 1 – 14 (Lk. 106)					
145	206 Zinsgroschengespräch 22, 15 – 22	78	206 Zinsgroschengespräch 12, 13 – 17		206 Zinsgroschengespräch 20, 20 – 26	140
146	207 Sadduzäergespräch 22, 23 – 33	79	207 Sadduzäergespräch 12, 18 – 27		207 Sadduzäergespräch 20, 27 – 40	141
147	208 Vom höchsten Gebot 22, 24 – 40	80	208 Vom höchsten Gebot 12, 28 – 34 (Lk. 71)			
148	209 Vom Davids-Sohn 22, 41 – 46	81	209 Vom Davids-Sohn 12, 35 – 37		209 Vom Davids-Sohn 20, 41 – 44	142
149	154 Rede gegen die Pharisäer 23 (Lk. 83)	82	210 Gegen die Schriftgelehrten 12, 38 – 40		210 Gegen die Schriftgelehrten 20, 45 – 47	143
150	167 Weisjagung über Jerusalem (Lk. 103)	83	212 Scherflein der Witwe 12, 41 – 44		212 Scherflein der Witwe 21, 1 – 4	144
151	213 Weisjagung über d. Tempel 24, 1 – 3	84	213 Weisjagung über den Tempel 13, 1 – 4		213 Weisjagung über den Tempel 21, 5 – 7	145
152	214 Die Vorzeichen d. Parusie 24, 4 – 8	85	214 Die Vorzeichen der Parusie 13, 5 – 8		214 Die Vorzeichen der Parusie 21, 8 – 11	145
153	215 Verfolgungen u. s. w. 24, 9 – 14	86	215 Verfolgungen 13, 9 – 13 (vgl. Mtth. 62)		215 Verfolgungen 21, 12 – 19	147
154	216 Bedrängnis i. Judäa 24, 15 – 22	87	216 Die Bedrängnis in Judäa 13, 14 – 20		216 Bedrängnis in Judäa 21, 20 – 24	148
155	217 Warnung vor falschen Messiassen 24, 23 – 25	88	217 Warnung vor falschen Messiassen 13, 21 – 23			
156	184 Der Tag des Menschensohns 24, 26 – 28 (Lk. 125)					
157	219 Die Parusie 24, 29 – 31	89	219 Die Parusie 13, 24 – 27		219 Die Parusie 21, 25 – 28	149
158	220 Gleichnis v. Feigenbaum 24, 32. 33	90	220 Gleichnis v. Feigenbaum 13, 28. 29		220 Gleichnis vom Feigenbaum 21, 29 – 31	150
159	221 Zeitpunkt der Parusie 24, 34 – 36	91	221 Zeitpunkt d. Parusie 13, 30 – 32		221 Zeitpunkt der Parusie 21, 32. 33	151
160	184 Wiederkunftsgleichnisse 24, 37 – 41 (Lk. 125)	92	222 Schluß der Rede 13, 33 – 37		223 Schluß der Rede 21, 34 – 37	152
161	158 Gleichnis v. wachsamen Hausherrn 24, 42 – 44 (Lk. 90)					

162	158 Vom treuen Knecht 24, 45 – 51 (Lk. 90)						
163	227 Gleichnis von den 10 Jungfrauen 25, 1 – 13 (Lk. 100)						
164	195 Gleichnis v. d. Talenten 25, 14 – 30 (Lk. 134)						
165	229 Das Weltgericht 25, 31 – 46						
166	**231** Der Todesanschlag 26, 1 – 5	93	**231** Der Todesanschlag 14, 1. 2	**231** Der Todesanschlag 22, 1. 2	153		
167	**232** Die Salbung 26, 6 – 13	94	**232** Die Salbung 14, 3 – 9				
168	**233** Judas Verrat 26, 14 – 16	95	**233** Judas' Verrat 14, 10. 11	**233** Judas' Verrat 22, 3 – 6	154		
169	**234** Mahlbereitung 26, 17 – 19	96	**234** Mahlbereitung 14, 12 – 16	**234** Mahlbereitung 22, 7 – 13	155		
170	**235** Bezeichnung d. Verräters 26, 20 – 25	97	**235** Bezeichnung des Verräters 14, 17 – 21				
171	**236** Stiftung des Herrenmahls 26, 26 – 29	98	**236** Stiftung des Herrenmahls 14, 22 – 25	236 Stiftung des Herrenmahls 22, 14 – 19a [19b. 20]	156		
				235 Bezeichnung des Verräters 22, 21 – 23	157		
				237 Rangstreit. Abschiedsworte 22, 24 – 38 (Mk. 69 Matth. 131)	158		
172	**238** Weg nach Gethsemane 26, 30 – 35	99	**238** Weg nach Gethsemane 14, 26 – 31	**238** Weg nach Gethsemane 22, 39	159		
173	**239** Gethsemane 26, 36 – 46	100	**239** Gethsemane 14, 32 – 42	**239** Gethsemane 22, 40 – 46	160		
174	**240** Gefangennahme 26, 47 – 56	101	**240** Gefangennahme 14, 43 – 50	**240** Gefangennahme 22, 47 – 53	161		
		102	**240a** Der fliehende Jüngling 14, 51. 52				
175	**241** a) Zum Palast d. Hohenpriesters 26, 57 – 58	103	**241** a) Zum Palast d. Hohenpriesters 14, 53. 54	**241** a) Zum Palast d. Hohenpriesters 22. 54. 55	162		
176	d) Zeugenverhör 26, 59 – 63	104	d) Zeugenverhör 14, 55 – 61a	b) Verleugnung des Petrus 22, 56 – 62	163		
177	e) Messiasfrage 26, 64 – 66	105	e) Messiasfrage 14, 61b – 64				
178	c) Mißhandlungen 26, 67. 68	106	c) Mißhandlungen 14, 65	c) Mißhandlungen 22, 63 – 65	164		
179	b) Verleugnung des Petrus 26, 69 – 75	107	b) Verleugnung des Petrus 14, 66 – 72	e) Messiasfrage 22, 66 – 71	165		
180	**242** Übergabe an Pilatus 27, 1. 2	108	**242** Übergabe an Pilatus 15, 1	**242** Übergabe an Pilatus 23, 1	166		
181	243 Ende d. Judas 27, 3 – 10						
182	**244** Verhandlung vor Pilatus 27, 11 – 14	109	**244** Verhandlung vor Pilatus 15, 2 – 5	**244** Verhandlung vor Pilatus 23, 2 – 5	167		

Matthäus		Markus		Lukas	
				245 Jesus vor Herodes 23, 6 – 12	168
183	246 Verurteilung 27, 15 – 17. 20 – 23. 26	110	246 Verurteilung 15, 6 – 15	246 Verurteilung 23, 13 – 23	169
184	246a Weib des Pilatus 27, 19				
185	b Händewaschen des Pilatus 27, 24. 25				
186	247 Verspottung des Judenkönigs 27, 27 – 31	111	247 Verspottung des Judenkönigs 15, 16 – 20		
187	248 Der Todesgang 27, 32	112	248 Der Todesgang 15, 21	248 Der Todesgang 23, 26	170
				248a Die Frauen 23, 27 – 32	171
188	249 Die Kreuzigung 27, 33 – 44	113	249 Die Kreuzigung 15, 22 – 32	249 Die Kreuzigung 23, 33 – 43	172
				249a Die Schächer 23, 39 – 43	173
189	250 Der Tod Jesu 27, 45 – 56	114	250 Der Tod Jesu 15, 33 – 41	250 Der Tod Jesu 23, 44 – 49	174
190	250a Gräberöffnung 27, 52. 53				
191	251 Das Begräbnis 27, 57 – 61	115	251 Das Begräbnis 15, 42 – 47	251 Das Begräbnis 23, 50 – 56	175
192	252 Die Grabeswächter 27, 62 – 66				
193	253 Das leere Grab 28, 1 – 8	116	253 Das leere Grab 16, 1 – 8	253 Das leere Grab 24, 1 – 11 [12]	176
194	253a Die Frauen 28, 9. 10				
195	254 Der Betrug der Hierarchen 28, 11 – 15				
196	255 Die Erscheinung d. Auferstandenen in Galiläa 28, 16 – 20				
				256 Die Emmausjünger 24, 13 – 35	177
				257 Die Erscheinung des Auferstandenen 24, 36 – 49	178
				258 Der Abschied in Bethanien 24, 50 – 53	179

Neue Bücher zum Verständnis des Neuen Testaments

aus dem Verlage von

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen

November 1913

Griechisches Neues Testament

Text mit kurzem Apparat

Handausgabe

von **Herm. Freiherrn von Soden**

1913. XXVIII, 436 Seiten 4,20 Mk.; geb. 5 Mk.

Inhalt: Überblick über die Geschichte des griechischen Textes. – Grundsatze für die Herstellung des Apparates dieser Handausgabe. – Erklärung der Siglen des Apparats. – Der Text mit dem Apparat.

Aus dem Vorwort:

„Neben der großen Ausgabe bietet diese weiteren Kreisen den dort von mir hergestellten und gerechtfertigten griechischen Text der neutestamentlichen Schriften mit einem abgekürzten Apparat, aus dem der Leser des Textes sich instruieren kann, auf Grund welchen Materials und nach welchen Grundsätzen der Text hergestellt ist, welche Lesarten mit den in den Text aufgenommenen im Lauf seiner älteren Geschichte ernstlich konkurriert haben, wie (nach meinen Ergebnissen) die Texte der drei großen Rezensionen aus dem Anfang des 4. Jahrhunderts aussahen und auf welcher Vorgeschichte deren Schöpfer ihren Text aufgebaut haben.

Diese Handausgabe ist geeignet, das Interesse für die Geschichte des neutestamentlichen Textes, die keineswegs eine Kette von Zufälligkeiten und Willkürlichkeiten, sondern eine wirkliche Geschichte ist, verbreiten zu helfen. Möge der Apparat die Leser des Textes mit der Zuversicht erfüllen, daß sie auf sicherem Boden stehen."

Verlag von Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen

Im Sommer 1913 ist vollendet worden:

Die Schriften des Neuen Testaments

in ihrer ältesten erreichbaren Textgestalt

hergestellt auf Grund ihrer Textgeschichte

von **Herm. Freiherrn v. Soden,**

Dr. theol. u. Professor an der Univ. Berlin.

II. Teil: Text und Apparat nebst Ergänzungen zu Teil I.

XXVIII, 908 Seiten. gr. Lex. 8°. Mit 2 Lesezeichen zum Apparat. 1913.

Vorher ist erschienen und in unsern Verlag übergegangen:

I. Teil: Untersuchungen. I. Abt.: Die Textzeugen (XVI, 704 S.). II. Abt.: Die Textformen. A. Die Evangelien (S. 705—1648). III. Abt.: Die Textformen. B. Der Apostolos mit Apokalypse (S. 1649—2203).

Preis des gesamten Werkes geh. 70 *M*; geb. 86 *M*

Einzelpreis des II. Teils (Text mit Apparat): geh. 32 *M*; geb. 36 *M*

Kostenfrei ein ausführlicher Prospekt mit einer nicht in das Werk aufgenommenen Darlegung über die Gesamtanlage dieses Lebenswerkes des Verfassers.

Aus Briefen an den Verfasser:

Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. E. Norden: „Ich bin ganz starr und stumm vor Bewunderung für diese eminenteste textgeschichtliche Arbeitsleistung, die mir je vor Augen gekommen ist. Man wird aber auch weitergehen und sagen müssen: Die deutsche Gelehrsamkeit darf stolz darauf sein, daß ihr dergleichen vorbehalten worden ist. Für Sie aber muß es doch ein erhebendes Gefühl sein zu wissen, daß nunmehr Ihr Name für alle Ewigkeit, soweit sie menschlich meßbar ist, mit dem heiligsten Buche unseres Kulturkreises verbunden bleiben wird. Denn alle, auch etwaige Gegner, an denen es unsereinem nie fehlt, werden Ihnen doch alles danken, in allem auf Sie zurückgreifen müssen, da Sie die gewaltige Arbeit, gewaltig auch in ihrer Organisation, ganz getan haben, ein officium nobilissimum im wahrsten Sinne des Wortes.

Ich habe natürlich die Einleitung, dann aber auch ein paar mir besonders vertraute Textstellen gelesen und muß sagen, daß Sie durch die sinnreiche Dreiteilung des Apparates alles getan haben, was zur raschen Orientierung möglich war. Leider lag meinem Exemplar kein Lesezeichen bei, ich lasse es mir gleich besorgen. Aber es ging nach Ihren Angaben auch so; wir Philologen sind es ja gewohnt, ebenso viel in Apparaten wie im Texte zu lesen, und ich wünschte nur, daß Ihre theologischen Leser das auch lernten, daß sie vor allem den Sinn für solche Riesenarbeit besäßen; ich habe den Eindruck, daß das bei der jüngeren Generation wirklich der Fall zu werden anfängt, und an sie, an die Zukunft wenden Sie sich ja vor allem."

Verlag von Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen

Soeben ist erschienen:

Kyrios Christos

Geschichte des Christusglaubens von den Anfängen des Christentums bis Irenaeus

Von

D Wilhelm Bousset

Professor der Theologie an der Universität Göttingen

1913. XXXII, 374 Seiten. Preis geh. 12 Mk.; geb. 13 Mk.

(Ausführlicher Prospekt kostenfrei)

Aus dem Vorwort:

.... Kyrios Christos ist Jesus von Nazareth im wesentlichen als der im Kultus verehrte Herr seiner Gemeinde. Und von der Praxis des Kultus und des Gemeindegottesdienstes versucht das vorliegende Werk überall den Ausgangspunkt zu nehmen und die Entwicklung der Dinge zu verstehen. Es ist das kein ganz neuer Gesichtspunkt; in letzter Zeit haben sich die Stimmen gemehrt, die energisch auf die Wichtigkeit und Notwendigkeit dieser Betrachtung hinwiesen. Immerhin meine ich, daß das vorliegende Werk für unser Gebiet wohl zum ersten Male die hier erhobenen programmatischen Forderungen in einer zusammenhängenden und umfassenden Darstellung zu verwirklichen gesucht hat.

Ich habe mich in der vorliegenden Darstellung bemüht, eine doppelte Schranke, durch welche die Forschung auf diesen Gebieten bisher beengt war, nach Kräften zu beseitigen.

Einmal handelt es sich hier um die Scheidewand zwischen neutestamentlicher Theologie und altkirchlicher Dogmengeschichte. .... Die zweite Schranke für die Forschung, die ich mich niederzulegen bemühte, ist die Abtrennung der Religionsgeschichte des Urchristentums von der allgemeinen Entwicklung des religiösen Lebens, welches das Christentum im Zeitalter seiner ersten Jugend umgibt. ... Es steht zu erwarten, daß diese Art der Arbeit eine ebenso große und vielleicht noch größere Befruchtung, Bereicherung und Klärung unserer Erkenntnis im Gefolge haben wird, wie seiner Zeit die Fruchtbarmachung des palästinensischen Milieus für das Evangelium Jesu und die evangelische Überlieferung der Urgemeinde. Hier auf diesem Gebiete stehen wir in den Anfängen einer neuen Arbeit von weitreichenden noch nicht ganz absehbaren Erfolgen und Konsequenzen.

Verlag von Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen

Kritisch-exegetisches Kommentar über das Neue Testament

begründet von H. A. W. Meyer

Neue Umarbeitungen:

Die Apostelgeschichte. Von der 5. Auflage an neu bearbeitet von D H. H. Wendt, o. Professor in Jena. (Des Gesamtwerkes III. Abtlg. – 9. Aufl.) 1913. Preis geh. 8 ℳ; geb. 9,20 ℳ

Die Briefe Petri und Judä. Völlig neu bearbeitet von Professor D Rud. Knopf. (Des Gesamtwerkes XII. Abtlg. – 7. Aufl.) 1912. Geh. 6,40 ℳ; geb. 8 ℳ

Der erste Korinther-Brief völlig neu bearbeitet von D Johannes Weiß, Professor der Theologie zu Heidelberg. (Des Gesamtwerkes V. Abt. – 9. Aufl.) 1910 XLVIII, 388 S. Lex. 8° Geh. 9 ℳ; in Halblederband 10,60 ℳ

Die Thessalonicher-Briefe. Völlig neu bearbeitet von D Ernst v. Dobschütz, o. Professor an der Univ. Straßburg i. E. (Des Gesamtwerkes X. Abt. – 7. Aufl.) 1909 X, 320 S. Lex. 8°. Geh. 6,40 ℳ; in Halblederband 8 ℳ

Gesamtübersicht:

I. 1. Ev. Matthäi, v. Bernh. Weiß . . .	1910.	10. Aufl.	Mk.	7.50	geb. 9.–
–2. Ev. Marci u. Lucae, v. B. u. J. Weiß	01.	9. Aufl.	„	8.–	geb. 9.50
II. Ev. Johannis, v. B. Weiß	1902.	9. Aufl.	„	8.–	geb. 9.50
III. Apostelgesch., v. H. H. Wendt . . .	1913.	9. Aufl.	„	8.–	geb. 9.20
IV. Römerbrief, v. B. Weiß	99.	9. Aufl.	„	8.–	geb. 9.50
V. 1. Korintherbrief, v. J. Weiß . . .	10.	9. Aufl.	„	9.–	geb. 10.60
VI. 2. Korintherbrief, v. G. Heinrici . .	1900.	8. Aufl.	„	6.20	geb. 7.70
VII. Galaterbrief, v. F. Sieffert	99.	9. Aufl.	„	5.–	geb. 6.50
VIII/IX. Gefangenschaftsbriefe, v. E. Haupt	1902.	7. u. 8. Aufl.	„	9.–	geb. 10.50
Daraus einzeln: Einleitung 1.60; Kolosser u. Philemon 3.–; Epheser 3.60; Philipper 2.80					
X. Thessalonicherbr., v. E. v. Dobschütz .	09.	7. Aufl.	Mk.	6.40	geb. 8.–
XI. Timotheus u. Titus, v. B. Weiß . .	1902.	7. Aufl.	„	5.80	geb. 7.30
XII. Briefe Petri u. Judae, v. R. Knopf .	12.	7. Aufl.	„	6.40	geb. 8.–
XIII. Hebräerbrief, v. B. Weiß	97.	6. Aufl.	„	5.40	geb. 6.90
XIV. Johannesbriefe, v. B. Weiß . . .	1900.	6. Aufl.	„	3.20 zus.	8.10
XV. Jacobusbrief, v. W. Beyschlag . .	98.	6. Aufl.	„	3.40 geb.	
XVI. Offenbarg. Johs., v. W. Bousset .	1906.	6. Aufl.	„	8.–	geb. 9.60

Vorzugspreis

bei gleichzeitigem Bezuge der 16 Bände:

85 Mk. (statt Mk. 107,30), **solide gebunden 103 Mk.** (statt Mk. 129.90).

Die Bände sind, wie alle Bücher unseres wissenschaftlichen Verlags **mit Faden geheftet**

Verlag von Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen

Im November 1913 wird ausgegeben:

Das Urchristentum

Von

D Johannes Weiß

Professor der Theologie

1.–3. Buch. S. 1–416 Lex. 8°. Preis 7,60 Mk.

(Der vollständige Band wird voraussichtlich Frühjahr 1914 vorliegen)

Aus dem Vorwort:

Hiermit erscheint der 1. Teil einer Darstellung des Urchristentums oder einer Geschichte des apostolischen Zeitalters. Sie enthält die ersten drei Bücher: Die Urgemeinde. Die Heidenmission und Paulus der Missionar. Paulus der Christ und Theologe. Der 2., wesentlich kürzere Teil des 3. Buches, enthaltend den Schluß und die beiden letzten Bücher (Die Missionsgemeinden und die Anfänge der Kirche. Glaube, Lehre und Literatur des nachapostolischen Zeitalters), wird hoffentlich im Frühjahr 1914 erscheinen.

Das abgeschlossene Werk ist gedacht als 2. Band einer Gesamtdarstellung: Jesus und das Urchristentum. Der 1. Band wird enthalten: eine Schilderung des religionsgeschichtlichen Hintergrundes und Mutterbodens des Urchristentums, sowie eine Darstellung der Geschichte und Verkündigung Jesu.

Obwohl ich auf diesen ersten Band noch nicht verweisen kann, versteht es sich von selbst, daß die Darstellung des zweiten auch das religionsgeschichtliche Problem des Verhältnisses des Urchristentums zu seiner Umgebung nicht außer Acht läßt. Aber natürlich liegt der Schwerpunkt in einer Herausarbeitung der eigenen religiösen Motive des Urchristentums."

Näheres im Sonderprospekte

Synoptische Tafeln zu den drei älteren Evangelien mit Unterscheidung der Quellen **in vierfachem Farbendruck** von Prof. D. **Joh. Weiß** in Heidelberg. 1913. Preis 50 ₰

Durch Hervorhebung der Quellen durch **vier verschiedene Farben**, die so gewählt sind, daß sie auch bei künstlichem Lichte sich sicher unterscheiden lassen, wird die Komposition der drei älteren Evangelien **in überraschender Weise anschaulich** gemacht.

Verlag von Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen

Soeben ist erschienen:

Friedrich Blaß' Grammatik des neutestamentlichen Griechisch

Vierte, völlig neugearbeitete Auflage

besorgt von

Albert Debrunner

Dr. phil., Lehrer an der evangelischen Predigerschule in Basel

1913. XVI, 346 Seiten gr. 8°. Preis geh. 7,20 Mk., in Lnbd. 8 Mk.

(Ausführlicher Prospekt kostenfrei)

Die Bearbeitung dieser neuen Auflage ist in die Hände A. Debrunners gelegt, der, ein Schüler Jakob Wackernagels, bereits 1910 für seine sprachwissenschaftlichen Arbeiten den Preis der Leipziger Curtiusstiftung erhalten hat. In der neuen Ausgabe, die A. Debrunner seinem Lehrer gewidmet hat, ist die Blaß'sche Grammatik völlig umgestaltet. Trotzdem aber ist sie geblieben, was der Titel sagt und hat sich nicht zu einer hellenistischen Grammatik ausgewachsen. Sie ist ein praktisches Hilfsmittel, in dem Theologen, Philologen und Sprachforscher, Studenten und Gelehrte möglichst viel Brauchbares an Material, Erklärung und weiterführenden Literaturangaben finden.

Augenfällig präsentiert sich die Veränderung der äußeren Gestalt. Das Satzbild ist übersichtlich gegliedert, läßt das weniger Wesentliche sofort hervortreten. Die völlig neu gearbeiteten Register machen das Buch auch beim bloßen Nachschlagen leicht zugänglich.

Die Geisteskultur von Tarsos im augusteischen Zeitalter mit Berücksichtigung der paulinischen Schriften. Von Lic. **Hans Böhlig**, Gymnasialoberlehrer in Dresden. 1913. Mit Abbildungen im Text. 6 *M*.

Inhalt: Einleitung. I. Die Religion von Tarsos. A. Die heidnische Volksreligion. B. Die Mystik. C. Das Weltbild. D. Der Mithra-Kult. II. Die Philosophie von Tarsos. III. Das Judentum von Tarsos. Schlußwort. Sach-, Wort- und Stellenregister.

Review of Theology & Philosophy 1913 May: „In this way, apart from the results indicated, he has done a unique service in helping to lay a most secure foundation for Pauline study. As a whole, Böhligs work is marked we think, by spiritual insight and sane judgement. Its style is clear and often animated. The book is supplied, moreover, with very useful indexes."

Professor D. Ad. Deißmann: „Dem Mitarbeiter haben Sie als Arbeitgeber viel zu tun gegeben. Wir werden fleißig über *HIK* brüten, hie und da vielleicht dem Aristokraten ein *εἶπαν ἔλαβαν* und ähnliches Volksmäßiges mehr in seinen Park bringen, aber vor allem werden wir uns dieses Hortus deliciarum freuen und möglichst viele reife Frucht uns aneignen."

Professor DDr. Hugo Greßmann: „Welche Fülle von Stoff haben Sie bewältigt! Und nun sieht das Ganze so wunderbar einfach und selbstverständlich aus, daß man die Arbeit kaum noch glaubte! Auch typographisch betrachtet, ist die Ausgabe ein Meisterwerk; ich habe selten einen so übersichtlichen Druck gesehen. Ich muß gestehen, daß alle meine Bedenken gegen die Dreiteilung des Apparates, die mir im Manuskript aufgestiegen sind, und die mich bisweilen in gelinde Verzweiflung gebracht haben, jetzt verschwunden sind, da ich das Ganze im Druck vor mir schaue und bequem überschauen kann. Der Druck ist geradezu unglaublich kompreß und doch (oder gerade deswegen?) ganz klar."

Protestantenblatt 1913, 39: „Die Ergebnisse seiner Forschung hat v. Soden in seinem Textband, **dessen Druck ein typographisches Meisterstück ist**, klar zum Ausdruck gebracht. Eigenartig und meines Wissens neu ist der Gedanke der Zeugengruppierung: während die obere Hälfte jeder Seite den Text enthält, ist auf der unteren die Variantenmasse in drei verschiedene Apparate untergebracht, deren erster (nicht auf jeder Seite vorkommend) die auch jetzt noch nicht endgültig zu entscheidenden textkritischen Probleme birgt, während der zweite im wesentlichen die von Sodensche Textgestalt rechtfertigt und ein dritter die Masse nicht interessierender Varianten, entstanden durch die Zufälligkeiten der Vervielfältigungen, enthält. Damit ist die für eine schnelle Orientierung so überaus wichtige Scheidung von Wesentlichem und Unwesentlichem erreicht. Hier ist zur Tat geworden, was z. B. auf dem Gebiet der klassischen Philologie vorläufig noch ein Desiderat ist: ich denke an eine kritische Homer-Ausgabe. –

Alles in allem hat von Soden in seinem Textband auf Grund sämtlichen, erreichbaren Materials uns die Fassung des griechischen Neuen Testaments gegeben, in der die einzelnen Verfasser ihre Werke selbst höchstwahrscheinlich ediert haben. Wir sind jetzt in der Lage, an jeder einzelnen Stelle des Neuen Testamentes auf Grund der von v. Soden aufgestellten Grundsätze den ältesten Text zu kontrollieren und haben nicht mehr nötig, etwa mit dem Kodex Vaticanus, Sinaiticus oder Alexandrinus, den bisherigen Päpsten in der neutestamentlichen Textkritik, durch dick und dünn zu gehen; mit einem Worte: Es ist endlich Ernst gemacht mit einer wissenschaftlichen Methode, wie sie des Buches der Bücher würdig ist. Mögen viele den v. Soden gewiesenen Bahnen nachgehen, am Einzelnen das Ganze prüfen und so dazu beitragen, daß die geschichtlichen Vorgänge innerhalb der Textgestaltung des Neuen Testamentes immer klarer und schärfer herausgearbeitet werden."

Das Messiasgeheimnis in den Evangelien. Zugleich ein Beitrag zum Verständnis des Markusevangeliums. Von weil. Prof. D **W. Wrede.** 2. Auflage 1913. geh. 8 ℳ; geb. 9 ℳ

Concordantiae omnium vocum Novi Testamenti Graeci sive *Ταμιεῖον τῶν τῆς καινῆς διαθήκης λέξεων.* Ed. **C. H. Bruder.** Editio stereotypa septima e quarta auctiore et emendatiore, lectionibus Tregellasii atque Westcotti et Hortii locupletata, repetita. gr. 4°. 1913.
25 ℳ. In solidem Ganzleinenband 28 ℳ

Verlag von Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen

Forschungen zur Religion und Literatur des Alten und Neuen Testaments

herausgegeben von

Prof. D **W. Bousset** in Göttingen und Prof. D Dr. **H. Gunkel** in Gießen;
von Heft 14 an in Verbindung mit
Prof. Dr. **H. Ranke** in Heidelberg und Prof. Dr. **A. Ungnad** in Jena.

Neutestamentliche Beiträge:

Gunkel, Prof. D. **H.**: **Zum religionsgeschichtlichen Verständnis des Neuen Testaments.** 2. unveränd. Aufl. 1910. (F., 1. H.) 2 *M*

Heitmüller, Prof. Lic. **W.**: **„Im Namen Jesu".** Eine sprach- und religionsgesch. Untersuch. zum NT., speziell zur altchristl. Taufe. (F., 2. H.) 1903. 9 *M*

Weiß, Prof. D **Johannes**: **Die Offenbarung des Johannes.** Ein Beitrag zur Literatur- und Religionsgeschichte. 1904. (F., 3. H.) 4,80 *M*

van den Bergh van Eysinga, Pd. Dr. **G. A.**: **Indische Einflüsse auf evangelische Erzählungen.** Mit einem Nachwort von Prof. Dr. **Ernst Kuhn.** 2. Aufl. 1909. (F., 4. H.) 3,60 *M*

Wrede, Prof. D. **W.**: **Das literarische Rätsel des Hebräerbriefs.** Mit Anhang über den liter. Charakter des Barnabasbriefes. 1906. (F., 8. H.) 2,60 *M*

Bousset, Prof. D **W.**: **Hauptprobleme der Gnosis.** 1907. (F., 10. H.) 12 *M*

Müller, Dr. **G. H.**: **Zur Synopse.** Untersuchung über die Arbeitsweise des Lk. u. Mtth. und ihre Quellen. 1908. (F., 11. H.) 2,40 *M*

Pohlenz, Professor Dr. **M.**: **Vom Zorne Gottes.** Eine Studie über den Einfluß der griechischen Philosophie auf das alte Christentum. 1909. (F., 12. H.) 5 *M*

Bultmann, Lic. **Rud.**: **Der Stil der paulinischen Predigt und die kynisch-stoische Diatribe.** 1910. (F., 13. H.) 3,40 *M*

Dibelius, Lic. Dr. **M.**: **Die urchristliche Überlieferung von Johannes dem Täufer.** 1911. (F., 15. H.) 4,80 *M*

Böhlig, Oberlehrer Lic., **H.**: **Die Geisteskultur von Tarsos** im augusteischen Zeitalter. Mit 8 Abbildgn. (F., Neue Folge 2. H.) 1913. 6 *M*

Mayer, Dr. **Hans Helmut**: **Über die Pastoralbriefe** (I. u. II. Timotheus- und Titusbrief). (F., Neue Folge 3. H.) 1913. 2,80 *M*

Den alten und jungen Söhnen der Georgia Augusta

weckt köstliche Erinnerungen an die Göttinger Studienzeit

Der Göttinger Student

Rathschläge oder Bemerkungen und Belehrungen über Göttingen und das Studentenleben auf der Georgia Augusta.
Mit 8 Abbildungen nach alten Stichen und dem Anhang:
Gebräuchlichste Ausdrücke und Redensarten d. Studenten.
(Neudruck des genau vor 100 Jahren in unserm Verlage erschienenen Büchleins)

Hübsch kartoniert 1,40 Mk.

Silhouette des Dichters der „Bezauberten Rose"

Gedruckt bei Hubert & Co., G. m. b. H. in Göttingen.

Verlag von Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen

Im November 1913 wird ausgegeben:

Das Urchristentum

Von

D Johannes Weiß

Professor der Theologie

I. Teil. 1.—3. Buch. S. 1—416 Lex. 8°. Preis 7,60 Mk.

(Der vollständige Band wird voraussichtlich Frühjahr 1914 vorliegen)

Aus dem Vorwort:

Hiermit erscheint der 1. Teil einer Darstellung des Urchristentums oder einer Geschichte des apostolischen Zeitalters. Sie enthält die ersten drei Bücher: Die Urgemeinde. Die Heidenmission und Paulus der Missionar. Paulus der Christ und Theologe. Der 2., wesentlich kürzere Teil des 3. Buches, enthaltend den Schluß und die beiden letzten Bücher (Die Missionsgemeinden und die Anfänge der Kirche. Glaube, Lehre und Literatur des nachapostolischen Zeitalters), wird hoffentlich im Frühjahr 1914 erscheinen.

Das abgeschlossene Werk ist gedacht als 2. Band einer Gesamtdarstellung: Jesus und das Urchristentum. Der 1. Band wird enthalten: eine Schilderung des religionsgeschichtlichen Hintergrundes und Mutterbodens des Urchristentums, sowie eine Darstellung der Geschichte und Verkündigung Jesu.

Obwohl ich auf diesen ersten Band noch nicht verweisen kann, versteht es sich von selbst, daß die Darstellung des zweiten auch das religionsgeschichtliche Problem des Verhältnisses des Urchristentums zu seiner Umgebung nicht außer Acht läßt. Aber natürlich liegt der Schwerpunkt in einer Herausarbeitung der eigenen religiösen Motive des Urchristentums."

Näheres im Sonderprospekte

GTU Library
2400 Ridge Road
Berkeley, CA 94709
For renewals call (510) 649-2500
All items are subject to recall.

Gaylord Bros.
Makers
Syracuse, N. Y.
PAT. JAN. 21, 1908

GTU Library
3 2400 00288 2037

DATE DUE

GAYLORD

PRINTED IN U.S.A.